



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Hörkompetenz-Training im Deutschunterricht
Authentische Hörtexte und vielfältige Aufgaben

Stefan Schäfer

Auer

Buch, 56 Seiten, DIN A4, mit CD-ROM, 7. und 8. Klasse

ISBN: 978-3-403-06508-1

Best.-Nr.: 06508

Die Lehrpläne im Fach Deutsch verlangen, dass Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören, Fragen zu dem Gehörten stellen sowie dessen Inhalt mithilfe eigener Notizen wiedergeben können. Dazu bietet der Auer-Verlag ein gut strukturiertes Buch für die Klassen 7-8 an.

Hier finden sich 19 Hörtexte mit Arbeitsblättern, die das Hörverständnis trainieren. Der zweite Teil enthält die schriftliche Textfassung der Hörbeispiele, alle Lösungen und auch didaktisch-methodische Anregungen zum Einsatz im Unterricht. Die verschiedenen Hörtexte steigen im Schwierigkeitsgrad an.

Hör-Textarten:

Bahnhofsdurchsage | Verkehrshinweis | Radiomeldung | Wettervorhersage | Fahndungsmeldung
| Info des Lehrers | Begrüßungsansprache | Stadtführung | Kurzgeschichte | Radioreportage | Inter-
view | Ballade | Buchvorstellung | Hörbuchauszug | Kalendergeschichte | Referat

Kompetenzerwerb

- Aktives Zuhören
- Hörverständnis
- Hörverstehen
- Mitschreibtechnik

Die Auswahl der Hörtexte ist sehr vielfältig und spricht verschiedene Lernbereiche des Deutschunterrichtes an. Die Sprecher verwenden verschiedene Stimmlagen und Sprechweisen. Sprechsituationen aus unterschiedlichen Lebensbereichen bereichern Hörerfahrungen auch für SuS mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation. Als Beispiel für gelungene Rezitationen oder ausdrucksstarkes Sprechen bei einem Kurzvortrag sind verschiedene Texte für diese SuS sehr gut nutzbar.

Bei der Erprobung der Hörtexte von SuS mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation fielen bei einzelnen Texten jedoch auch Probleme auf:

Hintergrundgeräusche, hohes Sprechtempo, viele Informationen in großem Tempo, Mangel an Sprechpausen, fremde Wörter, Wortwitz, das Für und Wider abwägende Gedanken, Verknüpfungen über Sätze hinweg, Fachbegriffe (Shell-Studie, Analogkäse, Eisenvitriol), Geschichtsdaten aus den Jahren 1759-1809, englische Namen, komplexe literarische Darstellungen, sprachlicher Ausdruck älterer literarischer Texte. Die genannten Aspekte könnten SuS mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation überfordern.

Bei der Auswahl der Hörtexte sollte die Lehrkraft deshalb prüfen, inwieweit die SuS den einzelnen Hörtext erfassen können, wie sich Sprache und Nebengeräusche auswirken und welche inhaltlichen

Zusatzinformationen bereitgestellt werden müssen. Die Fülle der Informationen muss überschaubar angeboten werden.

Dann lässt sich das Material dank der schriftlichen Textfassung und der beigefügten Arbeitsblätter auch für SuS mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation effektiv einsetzen.

Für gehörlose SuS kann die Arbeit mit dem Buch als Leseaufgabe gestaltet werden, um das Verstehen der Schriftsprache zu unterstützen.

Insgesamt liegt mit dem Buch ein empfehlenswertes Material auch für SuS mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation vor.

München, im Mai 2019

Angela Kühmel